

Baumacol FlexTop

Klebemörtel für die flexible Verlegung im Dünnbettverfahren



- Auch für Heizestriche
- Hohe Festigkeit
- Gutes Wasserrückhaltevermögen

Produkt

Lebensmittelechter, wasser- und frostfester Klebemörtel für die flexible Verlegung im Dünnbettverfahren. Entspricht den Anforderungen nach DIN EN 12004 (C2 TE S1). Zur Verlegung von keramischen Fliesen, Platten, Mosaik, Steingut, Klinkerplatten, Feinsteinzeug. Geeignet auf bauüblichen Untergründen, die einer erhöhten statischen oder thermischen Belastung unterliegen, z. B. Ort beton, Fertigbeton, Estrich mit Fussbodenheizung und Asphaltestriche innen sowie Terrassen und Balkone aussen, für Fliese auf Fliese und grossformatige Fliesen.

Zusammensetzung

Gesteinskörnung, Zement und organische Bindemittel sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Eigenschaften

- Grauer, pulverförmiger, wasser- und frostfester, flexibler, hydraulisch abbindender, mineralischer, elastifizierter, nach Wasserzugabe geschmeidiger Klebemörtel.
- Hohe Festigkeit.
- Gutes Wasserrückhaltevermögen.
- Gute Untergrundhaftung.
- Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig.

Anwendung

- Mörtel für keramische Fliesen und Platten an Wänden und Böden im Innen- und Außenbereich.
- Zum Verlegen von keramischen Wand- und Bodenfliesen, Mosaik, keramischen Spaltplatten, Bodenklinkerplatten, Naturwerkstein, Betonwerkstein u. a. auf mineralischen Untergründen im Innen- und Aussenbereich.
- Geeignet auf bauüblichen Untergründen, die einer erhöhten statischen oder thermischen Belastung unterliegen, wie z. B. Ort beton, Fertigbeton, Fußbodenheizungen, Balkone und Asphaltestriche.
- Für Feinsteinzeug (Platten unter 0,5 M.-% Wasseraufnahme) und für die Verlegung grossformatiger Platten auf Heizestrichen geeignet.
- Zum Verkleben von Leichtbau-, Glasfaser- und Hartschaumplatten. Diese müssen an der Unterkonstruktion zusätzlich verwindungssteif und formstabil befestigt werden

Technische Daten

Offenzeit:	ca. 30 min
Max. Schichtstärke:	8 mm max.
Haftfestigkeit:	≥ 5 N/mm ²

	Baumacol FlexTop
Körnung	ca. 0 - 0.4 mm
Verbrauch	ca. 1.6 - 3.6 kg/m ² (je nach Fliesenformat)

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung

Lagerung trocken und geschützt

Lagerdauer

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Untergrund	Der Untergrund muss trag- und saugfähig, frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein und den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Grössere Unebenheiten zuvor mit geeignetem Material, z. B. Nivello 50, ausgleichen. Geeignet sind alle mineralischen Untergründe, wie Beton (auch schalglatt), Kalk-Zement- und Zementputze, Gipsbaustoffe, Estriche, Mauerwerk aus Ziegeln, Porenbeton und Kalksandstein. Putze und Estriche müssen ausreichend erhärtet und ausgetrocknet sein. Bei der Verlegung auf glattem, nicht saugendem Untergrund (z. B. Fliese auf Fliese), diesen gründlich reinigen und mit SuperPrimer vorbehandeln. Stark saugende, gipsgebundene Untergründe u. Ä. mit MultiPrimer vorgrundieren. Bei der Verlegung großformatiger Platten auf Calciumsulfatestrichen ist auf geeignete absperrende Massnahmen, wie z. B. mit Quarzsand abgestreute Reaktionsharzgrundierung, zu achten. Bei einer Verlegung von Fliesen und Platten im Nass- und im Aussenbereich ist eine Abdichtung mit Dichtungsschlämme DS 26 Flex und geeigneten Dichtbändern an Fugen oder aufsteigenden Bauteilen nach ZDB-Merkblatt aufzutragen. Nicht geeignet als Untergründe sind Holz, Metall und Kunststoff.
Verarbeitung	Wasser vorlegen, Baumacol FlexTop in den sauberen Mörteltrog einstreuen und ca. 3 Minuten mit langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals kurz aufmischen. Keine anderen Materialien zumischen. Nach dem Aufziehen einer Kontaktschicht, Baumacol FlexTop in möglichst gleichmässiger Schichtdicke auf den Untergrund auftragen und mit der Zahntraufel (Kammspachtel) diagonal zum Untergrund durchkämmen. Die Grösse der Auftragsfläche ist der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Arbeitsgeschwindigkeit anzupassen. Fliesen oder Platten in das frische Mörtelbett eindrücken. Mörtelreste in den Fugen auskratzen und Verschmutzungen mit nassem Schwamm entfernen. Die Kontaktfläche der Verklebung (Aufbruch) muss im Innenbereich mindestens 65 % und im Aussenbereich mindestens 90 % betragen. Für eine hohlraumfreie Verlegung von Fliesen und Platten im Aussen- oder Dauernassbereich ist das kombinierte Verlegeverfahren (Floating-Buttering-Verfahren) anzuwenden. Dabei wird zusätzlich zum Untergrund auch auf die Rückseite der Fliesen oder Platten Klebemörtel aufgetragen.
Allgemeines und Hinweise	Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten oder die Fläche (Boden) entsprechend schützen. Untergrund, Fliesen oder Platten nicht vornässen. Bei Hautbildung des Klebers darf nicht mehr verlegt werden und der Klebemörtel ist zu entfernen. Das Verfugen sollte auf Bodenflächen frühestens nach 24 Stunden und an Wandflächen frühestens nach 12 Stunden erfolgen. Heizestriche dürfen nicht vor dem erstmaligen Aufheizen mit Fliesen belegt werden. Nach der Verlegung auf dem abgekühlten Estrich darf dieser erst nach einer Standzeit von mindestens vier Tagen aufgeheizt werden. * Die angegebenen Verbrauchsangaben basieren auf sorgfältigen Untersuchungen. Je nach Untergrundbeschaffenheit (Rauheit, Ebenheit, Oberfläche) und Handhabung sowie Zustand der Werkzeuge und Geräte sind Unterschiede im Materialverbrauch möglich. Nicht unter + 5 ° C und über + 30 ° C Untergrund-, Material- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 248 „Plattenarbeiten- Beläge und Bekleidungen mit Keramik, Glas und Asphalt“ und die Angaben in den technischen Merkblättern. Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen-dienst-Fachberater gerne.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.